

Wiesbadener Bade-Blatt

Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“

Eindrucksgebühr für das Bade-Blatt:

Die 3mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 3mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter a. neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3mal gesp. Kleinzeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Aufnahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Anzeigen-Expeditionen. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden.

Für Aufnahmen an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gebühr erhoben.



Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Illustrierte Ausgabe mit Hauptliste der anwesenden Fremden.

Berzugspreis (einkl. Amtsblatt):

1. Vierteljahr Mk. 9.—
3. Vierteljahr Mk. 27.—
1. Monat Mk. 3.—
3. Monat Mk. 9.—

Nach der Post bezogen innerhalb Deutschlands und Österreichs im Vierteljahr Mk. 3.60

Ganze Nummern der Hauptliste 30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Abdruck- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.

Nr. 142.

Dienstag, 22. Mai 1917.

51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Den praktischen Ärzten Dr. Karl Kretschmer, Herwarth Kornblum, Hans Mugge, Gustav Häsemann, Wilhelm Delius und Oskar Althaus, sämtlich in Wiesbaden, ist der Charakter als Sanitätsrat verliehen worden.

Ungetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Lt. Andreas (Sulzdorf), Lt. Bensch m. Frau (Steglitz), Lt. Beskow (Berlin), Lt. Blum (Berlin), Obltn. Frau Major Calsow (Berlin), Lt. Cares (Stettin), Obltn. Christoffers (Dresden), Hptm. Dessin (Berlin), Obltn. Dienemann m. Frau (Pasewalk), Hptm. Frau m. Frau (Berlin), Frau Major Engler (Magdeburg), Frau Major Faessler (Metz), Lt. Freyberg (Frankfurt), Oberstabsarzt Dr. Gritzker m. Frau (Frankfurt), Obltn. Jancke, Lt. von Lear, Major Miede (Frankfurt), Major Pebeny (Frankenberg H.-N.), Lt. Pfaff, Generalm. z. D. Freiherr Raitz (Frankfurt), Oberarzt Dr. Riedl, Lt. Riedel (Frankfurt), Frau Oberstlt. von Rosinsky m. Tochter (Frankfurt a. O.), Lt. Samell, Hptm. Schroeter (Frankfurt), Lt. Schwarz (Giessen), Hptm. a. D. Schwenger (Frankfurt), Lt. Sieben (Strassburg), Major Stahmer (Frankfurt), Lt. Süßkind, Frau Generalm. (Berlin), Frau Obltn. Tapper (Steglitz), Oberst Teichmann (München), Frau Rittm. von Wenzel, Lt. Vorberg (Cüstrin Neust.), Frau Generalm. (Frankfurt), Lt. Willers, Frau Hptm. Wisbeck (Frankfurt), Lt. von Wussow (Hildesheim).

Im Fremdenhof „Wilhelma“ traf zum Kurgebrauch der Kommerzienrat Gabriel von Sedlitz nach der neuesten Fremdenliste u. a. ankommen: Generalm. Dr. Zeiss mit Gattin, der neue Intendant der Frankfurter Bühnen, im Sanatorium Dietenmühle. — Frau von Maltzahn im Hotel „Imperial“. — Kommerzienrat Bierschenck mit Gattin im Hotel „Bock“. — Prinzessin zu Hohenhausen aus Koschentin im Hause...

Das Neueste aus Wiesbaden.

Die Mai-Rennen.

Der erste Tag.

Die Pracht eines vollen Sommertages lag über der Rennbahn, stahlblauer Himmel, goldner Sonnenschein, Juliwärme und das frühlingstrische Kleid der landschaftlich so reizvollen Umgebung! Man konnte von Massenbesuch sprechen, denn aus der Stadt und den Nachbarstädten Mainz, Darmstadt, Mannheim und Frankfurt waren die Sportlustigen in Scharen gekommen. Das Bild der Tribünen war auch in dem „Kriegsgewand“ ein anziehendes und abwechslungsreiches und die gute Stimmung hielt bei dem prächtigen Sport und den guten Totalisatorleistungen bis zum Schluss vor. Aus Mainz war kurz vor Beginn des Rennens ein Fliegeroffizier mit seiner Maschine gekommen, deren glänzende Landung auf der Bahn ein fesselndes Schauspiel bot.

- Die Rennen nahmen folgenden Verlauf:
1. Eröffnungsfachrennen. 1. Collins „Die Erste“ (Gorgas), 2. „Ceres“, 3. „Leopard“. 32:10; 12, 12, 22:10.
 2. Mannheimer Jagdrennen. 1. S. Schmitts „Nicht doch“ (Gerteis), 2. „Karlehen“, 3. „Succurs“. 25:10; 15, 18:10.
 3. Hessisches Jagdrennen. 1. Rittm. Göttschens „Coral Wave“ (Güdicke), 2. „Fromm“, 3. „Sub Editor“. 27:10; 29, 17:10.
 4. Mainzer Flachrennen. 1. J. Oldes „Norton“ (Becker), 2. „Marius“, 3. „Nicolò“. 20:10; 13, 14:10.
 5. Frankfurter Jagdrennen. 1. Orbergs „Thermometer“ (Kühl), 2. „Kille-Kille“, 3. „Salambo“. 14:10; 11, 15:10. Ferner lief: „Bürgermeister“.
 6. Preis von Offenbach. 1. R. Kahns und E. Everbuschs „Filmdiva“ (Kusche), 2. „Schalk“, 3. „Ozean“. 157:10; 51, 25:10. Der Sieger, der zum Verkauf stand und mit 3000 M. eingesetzt war, wurde von den Besitzern für 5000 M. zurückgekauft.
 7. Niederwald-Jagdrennen. 1. de Remigis „Bundestreu“ (Güdicke), 2. „Ozean de Feu“. 24:10; 15, 18:10.

Die Wettlust war sehr rege, es wurden am Toto insgesamt 320 000 Mk. umgesetzt.

E. P. Hofpauervortrag im Kurhaus. Unsere Kurverwaltung hatte nicht zu viel versprochen, als sie im kleinen Saale des Kurhauses einen Vortragsabend des Königlich Hofschauspielers Max Hofpauer mit dem Prädikat „Heiter“ ansetzte. Der Ruf des Künstlers mit seinem ausgesprochenen Talent für die Wiedergabe humoristisch-satirischer Dichtungen hatte denn auch eine stattliche Anzahl Besucher angelockt, die sich auf ein Stündchen von dem Ernste der Zeit ablenken lassen

wollten. Dass der Künstler hauptsächlich süddeutsche Dichter und von diesen wieder die seiner engeren Heimat bevorzugt, darf nicht wundernehmen, findet doch der unverfälschte Volkshumor gerade in der urwüchsigen bayrischen Art in dem heimischen Künstler seinen besten Repräsentanten. Besonders die letzte Nummer der Vortragsfolge „Bayern im Felde“ von „Jugend“-Dichter de Nora löste ein wahres Trommelfeuer von Lachsalven aus. Lauter Beifall dankte dem Vortragenden für den heiteren Abend.

Der Möwefilm im Thaliatheater hat bei seinen ersten Aufführungen volle Häuser erzielt. Es ist aber auch wirklich staunenswert, was in diesem kinematographischen Meisterwerk geleistet wird. Fürwahr, wenn man im Zuschauerraum sitzt, so hat man bei der Prachtigkeit der Bilder fast das Gefühl, als ob man mit dabei wäre, als ob man das alles miterlebte, was man sieht. So stellt dieser Film, der von dem Filmkünstler an Bord, dem Kapitänleutnant Wolf, dem ersten Offizier der „Möwe“ herrührt, ein Stück glanzvoller, deutscher Marinegeschichte dar, die schmucklos und wahrheitsgetreu von den unvergänglichen Heldenaten erzählt. Für die Jugend finden täglich nachmittags 6—8 Uhr Schülervorstellungen zu kleinen Preisen (35 Pfg., 55 Pfg. und 80 Pfg.) statt.

Das Kinephontheater stellt von Dienstag ab Namen von bedeutendem Klang auf sein Programm, wie: Henny Porten, Wanda Treumann, Viggo-Larsen und Hedda Vernon. Die Porten spielt in dem Backfischschwank „Aus Hennys Brausejahren“, die Vernon in dem aparten Lustspiel „Was sich liebt, das neckt sich“. Das beliebte Künstlerpaar Treumann-Larsen in seinem neuesten Schauspiel „Versiegelte Lippen“ bewundern zu dürfen, ist ein hoher Kunstgenuss. Eine herrliche Wanderung durch die Breitnachklamm beschliesst das Programm.

Das Mainzer Stadttheater schloss am 20. Mai die dritte unter Direktor Isenhardt stehende regelmäßige Spielzeit erfolgreich ab. Wie in den beiden vorausgegangenen schwierigen Kriegsjahren, so wusste auch dieses Jahr die Theaterleitung die Ansprüche der Theaterbesucher voll aufzufriedigen. Einschliesslich der Nachmittagsvorstellungen sind 204 Spielaufführungen zu verzeichnen. Es wurden 45 verschiedene Opern und Operetten und etwa 35 Schauspiele, Lustspiele, Schwanke, Possen usw. gegeben. Die meisten Wiederholungen (15) erlebten das „Dreimäderhaus“ und Bergers „König Drosselbart“ (10).

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Abende im Hoftheater.

Das Gastspiel Josef Schwarz

Am Sonntag mit „Rigoletto“. Der Künstler Josef Schwarz ist so charakteristisch zu singen, so schön zu singen, weiss er die Kraft wie in den Gesang, so auch in die Darstellung zu legen, dass er uns restlos offenstellt, was in den Tönen steckt. Da ist der Glanz der Stimme, da ist eine bis ins letzte sorgsam gepflegte Meisterschaft behandelte Gesangkunst, die in jeder Geste, mit der er den Gesang begleitet, liegt wahres Künstlertum, das den armen unglücklichen Hofnarren so ganz dem Herzen nahebringt. Es war nur allzusehr verdient, dass ihm das volle Haus schallender Beifall spendete, dass es ihn am Akt wieder und wieder mit herzlichstem Dankeswort vor den Vorhang rief. Frau Friedfeldt stellte sich als Gilda mit ihrer vollendeten Kunst mit bestem Erfolge neben dem Künstler, sie vergisst in keinem Moment, dass sie in der Fingerspitzen mit überschäumender Lebenslust gesättigten Nelly schlecht an, und die Flucht ist fertig. Amern Tags finden wir das Ausreisserpaar im

und mit so reichem Gefühl den übermütigen Leichtsinns und die verführerische Liebenswürdigkeit dieses vornehmen Herrn wahrnahmte. M.W.

Fuldas „Verlorene Tochter“.

Fuldas neues Lustspiel wurde unter Legals trefflicher Spielleitung nun auch hier aufgeführt. Die „verlorene“ Tochter ist ein tapferes Mädel, das die engelschürrenden Familienfesseln mit starker Hand zerreisst, um mit seinem Literaturlehrer auf und davon zu gehen. Aber in allen Ehren mit getrennten Hotelzimmern. Der korrekte Doktor Lipp ist überaus anständig, dass er bei den Eltern seiner Nelly vor ihrer gemeinsamen Reise nicht gleich um die Hand der Tochter anhält, sondern sich ihr erst in durchaus korrekter Weise zu nähern beabsichtigt, um ihre Seele für den einstigen Bund zu sondieren. An eine so platonische Probezeit glauben aber die überängstlichen Eltern nicht, so dass dem „Probekind“ die Tür vor der Nase zugemacht wird. Das schlägt aber bei der tapferen, bis in die Fingerspitzen mit überschäumender Lebenslust gesättigten Nelly schlecht an, und die Flucht ist fertig. Amern Tags finden wir das Ausreisserpaar im

winterlichen Thüringerwalde wieder, sie fesch und zum Anbissen im Sportkostüm, während der tags zuvor noch fast steckensteife Literaturlehrer tötlich als unglaubliche Operettenfigur erscheint. Die 24 Stunden des Beisammenseins der beiden jungen Leuten genügt vollkommen, um sich gegenseitig kennen zu lernen. Da tritt im rechten Moment ein kecker kluger Rechtsanwalt dazwischen. Nach allen möglichen Enttäuschungen, die ihm Nelly bereitet, verliebt er sich doch in das Mädel und den netten Abschluss macht die Verlobung.

Fulda schenkte uns hier ein sehr geschickt aufgebautes, humorvolles Lustspiel. Der Familienonkel Alex, der andere nie zu Worte kommen lässt, wurde von Herrn Andriano glaubhaft gegeben, während Herr Ehrens unseres Erachtens nach den Vater Nellys sowohl in der Maske als auch im Spiel nicht glücklich traf. Frau Kuhn war wirklich die gute, kleinstädtische Mutter. Fräulein Reimers spielte die Nelly mit ihrer besonders glücklichen Art, von Anmut und Liebreiz und echtem Mädelthum. Herr Steinbeck war als Rechtsanwalt Westfal vorbildlich. Mit starkem Beifall wurde für den Abend gedankt. eg.

Vormittags - Konzert.Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage**

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Jesus, meine Zuversicht“.
2. Ouverture zur Oper „Stradella“ F. v. Flotow
3. Menuett in A-dur H. Wittwer
4. Albumblatt R. Wagner
5. Fantasie aus der Oper „Figaros Hochzeit“ W. A. Mozart
6. Kaiser Friedrich-Marsch C. Friedemann

Nachmittags-Konzert.189. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.Leitung: Herr Hermann Jrmr, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Die Sirene“ D. F. Auber
2. Paraphrase über das Lied „Wie schön bist du“ J. Neswada
3. Estudiantina, Walzer E. Waldteufel
4. Finale aus der Oper „Loreley“ F. Mendelssohn
5. Ich sende diese Blumen dir, Lied J. F. Wagner
6. Ouverture zu „Preziosa“ C. M. v. Weber
7. Fantasie aus der Oper „Stradella“ F. v. Flotow
8. Papageno-Polka L. Stasny

Abend - Konzert.190. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.Leitung: Herr Hermann Jrmr, Städtischer
Kurkapellmeister.**Operetten- und Walzer-Abend.**

1. Ouverture zur Operette „Boccaccio“ Fr. v. Supp
2. Champagner-Walzer F. v. Blot
3. Potpourri aus der Operette „Der Vogelhändler“ C. Zeller
4. Walzer aus der Operette „Polenblut“ O. Nedbal
5. Ouverture zur Operette „Der Bettelstudent“ C. Milles
6. Walzer aus der Operette „Der Graf von Luxemburg“ Fr. Lehár
7. Potpourri aus der Operette „Die Fledermaus“ Joh. Strauß

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Eigene Mass-Schneiderel

J. Hertz
Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Blusen, Unterröcke

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Telephon 5978.

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

Vornehmste Aufenthaltsräume.

Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. — Weine erster Firmen.

== **Künstler-Konzerte.** ==**Kaffee Orient**

„Unter den Eichen.“ Tel. 860.

Vornehmes Familien-Kaffee mit Konditorei.
Tee- und Kaffee-Kränzchen, auf
Wunsch in einzelnen Räumen
extra fein serviert ohne Aufschlag.Täglich von 3¹/₂ bis 11 Uhr Künstler-Konzert.

Die letzten Neuheiten

Blusen,
Kleidern,
Röcken,
Jackenkleidern,
Mänteln

Fernsprecher-187

Waschstoff, Seide u. Wolle
in grösster Auswahl stets vorrätig.**Leopold Cohn, Sr. Burgstrasse 5.****Koerwer Nachf.**

Inh.: B. Köhr.

Spezialverkauf**für Damen-Hutformen****Langgasse 14**

Ecke Schützenhofstrasse.

Hotel Nizza,

Frankfurterstr. 28

Bäder. — Garten. Durch den Offiziersverein empfohlen.
Pension. Fernruf 323. Besitzer: Ernst Uplegger.**Hotel und Badhaus****„Goldenes Kreuz“**

Spiegelgasse 6.

Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle

per Dutzend Mark 6.—.

Grosse, neu eingerichtete Badehalle.



Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehenswürdigkeiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u. ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. s. f.
Auskunftsstelle, Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Feinere Privat-Pension

für Kurgäste und Dauermieter.

Villa Paulinenstrasse 1

Ecke Bierstadterstrasse.

Mit allen Erneuerungen der Jetztzeit versehen. Telefon 4223.

245 Inh.: A. Elbers.

Dame, Witwe

aus Offiziers-Kreisen, nimmt kriegsbeschädigten Offizier, der Pflege und Stütze bedarf, in ihre Villa auf. Geringe Pension. Offerten unter Nr. 281 an die Exped. ds. Blattes.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 22. Mai 1917.

125. Vorstellung.

43. Vorstellung. Abonnement C. 2. und letztes Gastspiel des Königl. Hofopernsängers Herrn Josef Schwarz von der Kgl. Oper in Berlin.

Der Troubadour.Oper in 4 Akten von G. Verdi.
„Graf Luna“: Herr Hofopernsänger Josef Schwarz a. G.
Anfang 7 Uhr.**Residenz-Theater.**

Dienstag, den 22. Mai 1917.

Abends 7 Uhr.

Dutzend- u. Fünfzigeckarten gültig

Zum 18. Male:

Wie fessle ich meinen Mann?

Ein fröhliches eheliches Kampfspiel

in 3 Akten von Hans Sturm.

Spielleitung: Feodor Brühl.

Nach dem 2. Akte findet die grössere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

**Kinephon-Theater**

Taunusstr. 1

Allein-Erst-Aufführung!

Wanda Treumann — Viggo Larsen

in

Versiegelte Lippen.

HENNY PORTEN

in dem fidele Schwank

„Aus Henny's Bräusefahnen“.

HEDDA VERNON

als „Gräfin Zamara“

in dem aparten Lustspiel

Was sich liebt — das neekt sich.

Feiner Damen-Putz

Martha Stähle, Webergasse 23

Antiquitäten
Eine der größten Sammlungen Deutschlands
Edelsteine, Juwelen, Perlen.
L. METZLER
Filiale: Bad Kreuznach. Wilhelmstr. 58

Fischzucht - Anstalt.**Café-Restaurant.**

Mitten im Walde, von der Endstation der elektr. Bahn — Unter den Eichen — in 25 Min. zu erreichen (idyllisch gelegen). — Schöne Ausflugsort Wiesbadens. — Spezialität: Schleier, Forellen.

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.



Verwendet
„Kreuz-Pfennig“
Marken
auf Briefen, Karten usw.



Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich
am Vaterland und macht sich strafbar!

Thalia-Theater

Kirchgasse 72 • Telefon 6137.

Täglich nachmittags 4, 6 u. 8 Uhr.

Sonntags 3—10 Uhr.

280

Graf Dohna

u. seine „Möwe“.

Die ruhmvolle Kaperfahrt

der „Möwe“.

Torpedierung und Versenkung

von 15 feindlichen Schiffen,

darunter Riesendampfer von

8000 und 10 000 Tonnen.

Aufnahmen des ersten Offiziers S. M. S.

„Möwe“, Kapitänleutnant Wolf.

Eine Kriegsurkunde von

gewaltiger Bedeutung!

Eintrittspreise: 55 Pfg. bis 3.50 Mk.

Militär und Jugend: Ermässigung.

Täglich nachmittags 6—8 Uhr.

Schüler-Vorstellung

zu kleinen Preisen (35, 55, 80 Pf.).

Der Reinertrag des „Möwe“-

Kriegsfürsorge überwiesen.

Jeden Mittwoch 5 Uhr

Bibelstunde

Dotzheimer Strasse

Gemeindehaus.

Pfarrer Held, Missionar

der Sudan-Pionier-Mission.

Monopol-Lichtspiele.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 2

neben Hotel Metropol

von Samstag bis Dienstag

Anna Müller-Lincke

in dem urwüchsigen komischen

Theater-Roman 13 Akte:

Eine verfolgte Unschuld!

Köstliche Verwickelungen!

steupeln diesen Schwank zu

der besten der Spielzeit.

Ausserdem:

Wanda Treumann u. Viggo Larsen

in dem hochspannenden Drama

(8 Akte)

Die Petroleum-Quelle.

Erstklassige Aufnahmen!

Interessanter Inhalt

Extra-Einlagen!

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 18. Mai 1917. (Schluss aus der gestrigen Nummer.)

Residenz-Hotel Hotel Central Hotel Adler Badhaus Prinz Nikolaus Prinz Nikolaus Reichspost Sanatorium Dr. Schütz Dotzheimerstr. 26 Dahlheim Hotel Berg Goldenes Kreuz Zum neuen Adler Hotel Central Kapellenstr. 86 Hessischer Hof Hotel Berg Hessischer Hof Prinz Nikolaus Prinz Nikolaus Hotel Central Gartenstr. 5 Hotel Berg Rose Metropole u. Monopol Spiegel Fürstehof Reichspost Fortuna Bellevue Quisisana Continental Zum Falken Burghof Vier Jahreszeiten Villa Carmen Quisisana Metropole u. Monopol Reichspost Sanatorium Dr. Schütz Hessischer Hof Zum Kranz Prinz Nikolaus Nonnenhof Evangel. Hospiz Hotel Central Zur guten Quelle Evangel. Hospiz Nassauer Hof Evangel. Hospiz Nassauer Hof Palast-Hotel Zwei Bäder Continental Quisisana Preussischer Hof Rhein-Hotel Hotel Central Gasthof Krug Hotel Adler Badhaus Goldenes Kreuz Goldenes Kreuz Hessischer Hof Schwarzer Bock Evangel. Hospiz Grüner Wald Goldenes Kreuz Hotel Central Hotel Central Evangel. Hospiz Evangel. Hospiz Hotel Central Kaiserhof Nassauer Hof Nassauer Hof Sonnenbergerstr. 18 Alteesaal Zur Sonne Nerostr. 20 Haus Steiner-Fliegen Metropole u. Monopol Haus Oranienburg	Boehm, Hr. Oberlin, Böcker, Fr. m. Sohn u. Bed., Höchst Böttcher, Fr., Lichtenberg Bohne, Fr., Potsdam Bonwitz, Hr. Dir., Dresden Braschmann, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen Braunowski, Hr. m. Fr., Halle Brauns, Hr. m. Fr., Elberfeld Brest, Fr., Berlin Brennke, Fr., Hamburg Brockmann, Fr. Dr. m. Kind, Bielefeld, Sanat. Diätenmühle Brockmann, Hr. Fabrikbes., m. Fr., Neheim Bruche, Hr. Kfm., Biedenkopf Brüninghaus, Hr. Kfm., Barmen Brumm, Hr. Pfarrer, Laufenselden Buschmann, Hr. Dir., Rhens Calsow, Fr. Major, Berlin Cares, Hr. Ltn., Stettin Carl, Fr., Frankfurt Christin, Fr., Berlin Christoffers, Fr. Hptm. m. Begl., Dresden Cohn, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin Cramer, Hr. Kfm., Berlin Desombre, Fr., Frauenhagen Dessin, Hr. Hptm., Berlin Deutsch, Hr. Grosskfm., Mainz Diederichsen, Hr. Konsul, Kiel Diedl, Hr. Oberförster, Essen Dienemann, Hr. Oberlin. m. Fr., Pasewalk Diezmann, Hr. m. Fr., Gossnitz Dinkeln, Hr. Kfm., Berlin Döhle, Hr. Fabr., Eschwege Döhle, Fr., Eschwege Dörken, Hr. Hauptm. m. Fr., Berlin Doerr, Hr. Dohmessen, Hr. Kfm. Dombois, Fr. Reg.-Rat., Minden Drogest, Hr., Fulda Dürcke, 2 Hrn. Kf., Bremen Eckardt, Hr. Fabr. m. Fam. u. Bed., Koburg, Pens. Vogelsang Ehrhardt, Hr. Fabr., Saarbrücken Eichhorst, Fr. Reg.-Rat Dr., Berlin Eiselen, Hr. Geh. Reg.-Rat Dr., Lichterfelde Eiffertling, Hr. Kfm. m. Fr., Essen Engel, Kind, Giesweiler Engler, Fr. Major m. Bed., Magdeburg, Sanatorium Dr. Schütz Erlenwein, Fr., Orlingen Esser, Hr. Kfm. Faessler, Fr. Major, Metz Feibelmann, Hr. Kfm., Frankfurt Feldhahn, Fr. m. Begl., Würzburg Fenlbach, Hr. Fliesser, Hr. Fabr. Frankenstein, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Frenzel, Hr., Berlin Frese, Hr. Kfm. Freundlich, Hr. Kfm. m. Fr., Posen Freyberg, Hr. Ltn., Crippenstedt Freysschmidt, Hr. Kfm., Köln Fuchs, Fr. m. Tochter, Ransbach Fuchs, Hr. Fabrikbes., Ransbach Funke, Fr. Gallstorf, Fr., Berlin Gattermann, Hr., Wien Gans, Hr. Kfm., Krefeld Gaymann, Fr., Gebweiler Geller, Fr. Ökonometist George, Fr. Generalkonsul, Grunewald Gerken, Hr. Ing., Dortmund Gilde, Hr. Kfm., Nürnberg Goodhart, Fr. Ing., Haag Goodhart, Hr. Dir. m. Fr., Düsseldorf Gold, Hr. Fabr., Braunschweig Goldfrank, Hr. Kfm., Neustadt Gollron, Kind, Mombach Goldschmidt, Fr. Fabrikbes., Lissa von Gostkowski, Fr., Königsberg Gottdiener, Hr. Kfm., Düsseldorf Gritzker, Hr. Oberstabsarzt Dr. m. Fr., Potsdam Grübe, Hr. Kfm. m. Fr., Birkenau Grosse, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Grüger, Hr. Werder Grünbaum, Fr., Stettin Grünzer, Hr. Kfm., Berlin Günther, Fr. Rent. m. Begl., Berlin Haarmann, Hr. Rittm., Schwelm Haase, Fr. m. Tochter, Altona Hägg, Hr., Nürnberg Hager, Fr. Hannasch, Hr. Kfm., Schöneberg v. Hanstein, Fr. m. Begl., Berlin Hartenstein, Fr. m. Tochter, Plauen von Haubermann, Fr., Charlottenburg Hanstein, Kind, Rüsselsheim Heckmann, Hr., Zabern Heidebeck, Fr., Rottent Heinz, Hr. Ing. m. Fr., Köln Heise, Hr. Ass. m. Fr., Hoya Hennes, Hr. Kfm. m. Begl., Gelsenkirchen Herfurth, Hr. Chemnitz Hering, Fr. m. Kinder, Berlin Herrmann, Kind, St. Goar Heuer, Fr., Schöneberg Heube, Hr., Nierstein Heymann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Hilbig, Fr. Bankdir. Dr., Hamm Hille, Hr. cand. jur., Berlin Hilber, Fr., Orlingen Hinsick, Fr. Högg, Hr., Nürnberg Hoegg, Hr. Kfm. m. Fr., Ehrenbreitstein Höblin, Hr. Apotheker, Saarburg Höselharth, Hr. Kfm., Apolda Hofpau, Hr., München Hoffmann, Fr. Rent., Bonn Hoffmann, El., Fr., München Hoffmann, Fr., München Prinzessin z. Hohenlohe-Ingelfingen, Kosehentin, 12 Homburger, Hr. Kfm., Lüneburg Hoff, Hr., Bollingen Horgs, Hr., Cleve Horstmann, Fr. m. Begl., Frankfurt Isane, Hr. Rent. m. Fr., Charlottenburg Isenburg, Hr. m. Fam., Chemnitz Jagenberg, Hr. Fabr. m. Fr., Düsseldorf von Jaminet, Fr., Thorn Jancke, Hr. Oberlin. Jansweid, Fr. m. Tochter u. Nichte, Traben-Trarbach Janzohn, Hr. Postdir. m. Fr., Berlin Jercke, Hr. Dir., Wien Jobs, Hr. Stadtschulrat, Köln	Quisisana Beuers Privat-Hotel Saalburg Rose Metropole u. Monopol Prinz Heinrich Taurus-Hotel Kühorn Schwalbacherstr. 12 Ossent Wiesbadener Hof Diätenmühle Taurus-Hotel Prinz Nikolaus Grüner Wald Evangel. Hospiz Grüner Wald Kaiserhof Wilhelmstrasse 58 Wiesbadener Hof Dotzheimerstr. 20 Schwarzer Bock Nassauer Hof Palast-Hotel Hotel Viktoria Palast-Hotel Zum Bären Nassauer Hof Hotel Epple Pariser Hof Weisse Lilien Metropole u. Monopol Continental Continental Palast-Hotel Preussischer Hof Rhein-Hotel Taurus-Hotel Karlsberg Residenz-Hotel Koburg, Pens. Vogelsang Europäischer Hof Schwarzer Bock Hotel Viktoria Goldenes Kreuz Augenheilstalt Sonnenbergerstr. 4 Taurus-Hotel Hotel Bänder Alteesaal Sanatorium Diätenmühle Zum Römer Karlsberg Palast-Hotel Schlossplatz 1 Rheinischer Hof Goldenes Kreuz Metropole u. Monopol Gasthof Krug Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Villa Kohl Stefanie Dotzheimerstr. 19 Hotel Epple Schützenhof Wilhelmstr. 48 Imperial Zum neuen Adler Gasthof Krug Nassauer Hof Nassauer Hof Goldener Brunnen Webergasse 44 Augenheilstalt Alteesaal Adelheidstr. 33 Prinz Nikolaus Quisisana Nonnenhof Grüner Wald Zum Falken Sanatorium Diätenmühle Rose Hohenzollern Imperial Schwarzer Bock Union Kaiserhof Wiesbadener Hof Goldenes Kreuz Biemers Hotel Regina Hotel Viktoria Augenheilstalt Zum neuen Adler Ossent Nassauer Hof Zum neuen Adler Wilhelm Metropole u. Monopol Dotzheimerstr. 20 Augenheilstalt Vier Jahreszeiten Rheinischer Hof Metropole u. Monopol Haus Hilbig Rose Schwarzer Bock Heidelberger Hof Einhorn Gasthof Krug Pariser Hof Goldener Brunnen Continental Hospiz z. hl. Geist Villa Römertor Villa Römertor Emmerstr. 12 Grüner Wald Zum Römer Karlsberg Rose Palast-Hotel Rose Nassauer Hof Imperial Quisisana Luisenstrasse 47 Europäischer Hof Grüner Wald Grüner Wald	Nonnenhof Bellevue Zum Erbprinzen Zum Erbprinzen Zur Sonne Wiesbadener Hof Zum neuen Adler Rose Wiesbadener Hof Goldenes Kreuz Metropole u. Monopol Grüner Wald Zum neuen Adler Zum Erbprinzen Europäischer Hof Kaiserhof Gasthof Krug Gasthof Krug Zur Stadt Biebrich Schützenhof Pension Schupp Grüner Wald Weisses Kreuz Kaiserhof Nonnenhof Bellevue Hotel Berg Quisisana Metropole u. Monopol Vier Jahreszeiten Margarethenhof Zur Stadt Biebrich Grüner Wald Nassauer Hof Haus Wenden Haus Wenden Imperial Schwarzer Bock Continental Schiefersteiner Str. 15 Metropole u. Monopol Grüner Wald Dotzheimer Str. 12 Wiesbadener Hof Alteesaal Wiesbadener Hof Hotel Berg Haus Wenden Union Sanatorium Nerotal Prinz Nikolaus Hotel Viktoria Reichspost Kronprinz Metropole u. Monopol Weisses Kreuz Vier Jahreszeiten Grüner Wald Wiesbadener Hof Schwarzer Bock Grüner Wald Pension Columbia Kaiserhof Imperial Einhorn Palast-Hotel Marktstrasse 6 Hotel Riviera Grüner Wald Christl. Hospiz II Adelheidstr. 33 Bertramstr. 4 Prinz Nikolaus Evangel. Hospiz Vier Jahreszeiten Hotel Schützenhof Haus Wenker-Paxmann Grüner Wald Schwarzer Bock Preussischer Hof Gasthof Krug Taurus-Hotel Hotel Berg Hessischer Hof Quisisana Taurus-Hotel Goldenes Kreuz Villa Rupprecht Hotel Bänder Sanatorium Nerotal Taurus-Hotel Metropole u. Monopol Augenheilstalt Villa Nervi Sanatorium Dr. Schütz Weisses Kreuz Bellevue Rose Wiesbadener Hof Schwarzer Bock Hohenzollern Taurus-Hotel Dotzheimer Str. 19 Reichspost Bellevue Zur Sonne Vier Jahreszeiten Haus Wenden Hotel Berg Hohenzollern Hohenzollern Bellevue Kaiserhof Weisse Lilien Wiesbadener Hof Hotel Berg Imperial Hotel Riviera Sanat. Diätenmühle
--	---	---	--

Nach den Anmeldungen vom 19. Mai 1917.

Biemers Hotel Regina Nonnenhof Reichspost Schwalbacherstr. 21 Wilhelm Rose Gasthof Krug Zur Stadt Biebrich Hotel Viktoria Schwarzer Bock Gasthof Krug Dotzheimerstr. 20 Grüner Wald Quisisana Hotel Berg Hotel Bänder Zwei Bäder Continental Sanatorium Nerotal Riviera Schwarzer Bock Kaiserhof Rose Schwarzer Bock Zum neuen Adler Evangel. Hospiz Prinz Nikolaus Continental Grüner Wald Europäischer Hof Kronprinz Zum neuen Adler Wiesbadener Hof Schwarzer Bock Quisisana Saalburg Walluferstr. 1 Nassauer Hof Rose	Fr. Kfm., Berlin Fr. Kfm., Leipzig Fr. Ltn., Salzdorf Fr. m. Begl. Fr. m. med., Steglitz Fr. Stadtrat, Fr. Kreuznach Fr. Dr.-Ing. m. Fr., Aachen Fr. Dr. Gutes., Wanzen Fr. Frankfurt Fr. Dr. m. Prof. Dr. med., St. Blasien Fr. Dr. m. Schw., Grunewald Fr. Fabrikbes. m. Fr., Freiberg Fr. Kfm. m. Tochter, Biedenkopf Fr. Dr., Neuried Fr. Dr. m. Fr., Münster Fr. Dr. med., Bochum Fr. Rent., Berlin Fr. m. Berlin Fr. m. Fr., Spandau Fr. m. Fr., Steglitz Fr. Fabrikbes., Fr. Kfm. m. Fr., Kassel Fr. Fabrikbes., Liegnitz Fr. Kfm., Diederhofen Fr. Kfm., Bremen Fr. Rent., Berlin Fr. Geb., Commerzienrat, Gotha Fr. Charlottenburg Fr. Rottent Fr. Rottent Fr. Rottent
---	--

